

i84 Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	i-A16	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	überwiegend extensiv genutztes Grünland, selten Wald	
Relief	sehr schwach geneigtes, schmales Sohlentälchen	
Bodentyp	Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, im tieferen Untergrund unterlagert von Kalksteinschutt, überwiegend aus Material des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Lu–Tu4,fGr1–2	5–8 dm
	Lu–Tu4,Gr–fX3–4	9–13 dm
	Ls3–Lu,Gr–fX5	
Karbonatführung	ab 5–8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis schwach sauer, stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3, LIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.67	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

östlich von Adelsheim gelegene schmale Aue des Brünnbachs